

# Volkstimme

Organ der Sozialdemokratischen Partei  
in Halle und sämtlichen Kreisen im Regierungsbezirk Merseburg.  
Erscheint mit der Sonntags-Unterhaltungsbeilage „Der Gesellschafter“  
jeden Werktag nachmittag.

Redaktion:  
Halle a. S., Gr. Brauhausstraße 17  
Jernsprecher 6802  
Sprechstunde täglich von 1/2 12—1/2 1 Uhr.

Verlag und Expedition:  
Halle a. S., Große Ulrichstraße 27  
Jernsprecher 5407  
Verkaufspreis Leipzig Nr. 87573.

Nr. 200      Bezugspreis: Durch Austräger zugestellt monatlich 5 Mk., einschließlich Porto. Für Abnehmer 4 50 Mk. Durch Postweg im Vierteljahr 13.50, monatlich 4.50 Mk.      Halle, Donnerstag, den 26. August 1920      4. Jahrgang

## An die deutsche Arbeiterkraft!

Am 7. August haben die Arbeiterorganisationen die deutsche Arbeiterkraft aufgerufen, zur Sicherung strenger Neutralität und zur Bekämpfung der Konterrevolution alle Waffen- und Munitionstransporte zu kontrollieren. Diese Kontrolle muß nach wie vor auf strengste durchgeführt werden, um so mehr, als jetzt sogar nach Deutschland über Holland Waffen und Munition nach Polen zu transportieren versucht wird. Die Organisationen haben die unterzeichnete Kommission zur Erlebung der sich hieraus ergebenden Fragen eingesetzt. Die von uns mit der Regierung über die Kontrolle der Transporte geführten Verhandlungen haben ergeben, daß volle Einmütigkeit in dem Willen besteht, alle neutralitätswidrigen und für ungesicherte Zwecke (Erwerb, Einwohnerverkehr usw.) bestimmten Transporte zu verhindern. Auf Grund von dem Entschlußungskommissionar zu erlässenden Bestimmungen werden die Arbeiterorganisationen förmlich Kontrollinstanzen schaffen, die die Gewähr für den Transport nur zulässiger Sendungen bieten sollen. Bis zu dieser Regelung sind alle verdächtigen Transporte anzuhalten. Eine Ausnahme bilden alle auf Grund des Friedensvertrages erfolgenden Transporte der Entente, die nachweislich für Ententetruppen bestimmt und als solche förmlich gemacht sind. Können Zweifel an der Zulässigkeit eines Transportes durch die am Orte zuständigen Behörden nicht beseitigt werden, so hat die örtliche Kontrollkommission den Sachverhalt der Reichskommission, 5. des Gewerkschaftsbundes, Berlin S. D. 19, Engelkestr. 15 (Gewerkschaftsbund) zu melden, die für schnellste Erlebung des Falles Sorge zu tragen hat.

- Für den Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund: **G r a h m a n n.**
- Für die Sozialdemokratische Partei Deutschlands: **F r a n z K r ü g e r.**
- Für die Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands: **D r. Kurt R o s e n f e l d.**
- Für den Deutschen Eisenbahnerverband: **B u n n e r.**
- Für den Deutschen Transportarbeiterverband: **V e n d e r.**
- Für den Hauptbetriebsrat der Eisenbahnen: **A l l i b o r.**

## Die Lage in Oberschlesien.

Berlin, 25. August. Wie aus Ober-Schlesien gemeldet wird, gehen die polnischen Truppen die Entschleunigung energisch fort, während sich die Franzosen immer noch passiv verhalten. Die Nachricht über den Anmarsch einer 1000 Mann starken Bande aus Katowice bestätigt sich. Da jedoch die Stadt eine italienische Besatzung hat und die Bevölkerung von Katowice fast ausschließlich aus Deutschen besteht, ist für die Stadt nichts zu befürchten. Die zum General Second entsandte Kommission der Gewerkschaften und der politischen Parteien von ihm freundlich empfangen worden. Sie hat die folgende Zusicherung erhalten, daß die Entschleunigung der Zivilbevölkerung rechtlos durchgeföhrt wird. Die polnischen Arbeiter haben beschlossen, den Streik abzubrechen.

Moscow, 25. August. Die Pressefreiheit in dem von den Polen besetzten Gebiet wird illustriert durch die heutige Ausgabe des „Myslowitzer Anzeiger“, in der mitgeteilt wird, daß wegen der gegenwärtigen Verhältnisse der politische Teil nicht redigiert werden könne. Die Sanktionsanordnung durch die italienischen Truppen ist im Gange. Sie ist aufgegeben erfolgreich im Kreise Kobini, dagegen liegt sie auf Widerstand in Myslowitz und Schoppitz.

## Aufhebung der Sicherheitspolizei.

Wien, 25. August. Laut „Grenzzeitung“ ist die Stadt Wien seitens der Reichskontrolle bereits unabhängig geworden, doch im besetzten Abstammungsgebiet die Sicherheitspolizei entfernt und statt dessen eine 25-komponentige Polizei geschaffen werden soll. In Wien und Friedenthal wird für die Übertragung dieser Polizei in Wien aufgestellt, die in Wien 200 Mann und 10 Offiziere und in Friedenthal 50 Mann und 2 Offiziere stark sein wird. Die Bürgerwehr wird zu vielen Teilen aus Deutschen und Polen bestehen. In vielen Orten des Aufstammungsgebietes ist eine Bürgerwehr bereits gebildet worden.

## Die Wahrheit über Oberschlesien.

Die Gewerkschafts- und Parteiführer der Mehrheitssozialdemokratie und der Unabhängigen in Katowice gehen gegenüber den unvollständigen und vielfach irreführenden Presseberichten eine ausführliche Darstellung über den Ausglick und den Verlauf der ober-schlesischen Ereignisse der ersten Wochen und stellen am Schluß ihrer Darlegungen öffentlich fest:

1. Den ganzen Vorgängen lag nichts anderes zu Grunde als der einseitige Wille zur unbedingten Neut-

rität und zur Erhaltung von Ruhe und Frieden im Lande.

2. Die allgemeine Beforgnis über die drohende erscheinende Neutralität Ober-schlesiens hat zu spontanen Kundgebungen auch an solchen Orten geführt, die von den Gewerkschaften über die geplante Demonstration nicht benachrichtigt worden waren, z. B. in Korbüsch, Kofel, Korbüsch, Tarnowitz u. a. überall dort wo bei der Demonstration kein Militär aufgestellt wurde, der Verlauf ruhig war, liefert den klaren Beweis, daß keine deutsche Organisation irgendwelche Aufschüchtern im Schilde führte.

3. Die Vorgänge haben darüber hinaus aller Welt bewiesen, daß es im Gegenteil zu den Polen auf deutscher Seite weder eine Waffenorganisation noch überhaupt Waffen im nennenswerten Umfange gibt, denn sonst hätte keine Macht der Welt verhindern können, daß sie jetzt angesichts des polnischen Aufstandes in die Erscheinung getreten wären.

4. Die Vorgänge haben darüber hinaus aller Welt bewiesen, daß es sich bei der Demonstration um eine bolschewistische Bewegung gehandelt habe, wird durch die ganze Entschleunigung der Demonstration wie auch durch den vorstehend geschriebenen Teilbestand der weiteren Ereignisse eindeutig widerlegt.

5. Wir halten es endlich für unsere Pflicht zu erklären, daß die deutsche Sicherheitspolizei sich über alles Lob erhaben gezeigt und sich in jeder Weise bewährt hat. S a u s e, M. d. R., Parteisekretär. K a r g e r, M. d. R., Gewerkschaftssekretär. R a u s c h e r, Stadtverordneter, Parteisekretär. G e r h a r d S p e i l, Stadtverordneter, Gewerkschaftssekretär.

## Berurteilte Sozialdemokrat.

Dypka, 25. August. Das internationale Gericht verurteilt gestern in Abwesenheit den Reichstags-Abgeordneten und verantwortlichen Schriftleiter des sozialdemokratischen Parteiorgans für Oberschlesien Karl Donsky zu 2000 Mark Geldstrafe wegen Aufreizung und Verleitung von Beamten zum Ungehorsam und erstes den Befehl zur zwangsweisen Vorführung. Donsky hatte bereits vor einiger Zeit der internationalen Kommission unter Berufung auf seine Immunität als Mitglied des Reichstages mitgeteilt, daß er der Sendung des Gerichts nicht Folge leisten würde. Das internationalisierte Gericht verurteilt dagegen den Standpunkt, daß die Mandate der ober-schlesischen Volksvertreter als erledigt anzusehen seien und daß die Berufung Donskys somit hinfällig sei.

## Ein Opfer der Polen.

Reuthen, 25. August. Der Generaldirektor Radlik von der Charlottenburger Grube in Robinitz, der von einer polnischen Bande schwer mißhandelt worden war, ist seinen Verletzungen erlegen. Seine Frau liegt ebenfalls schwer verletzt darnieder.

## Eine Konferenz für Oberschlesien.

Wie der „Post. Ztg.“ aus Oberschlesien gemeldet wird, erwartet man dort, daß von der deutschen Regierung in den nächsten Tagen Einladungen zu einer Konferenz erfolgen über die Gewährung der Autonomie für Oberschlesien.

## Aus dem Osten.

Kopenhagen, 25. August. Wie der „Berlingske Tidende“ aus Warschau telegraphisch mitgeteilt wird, verläßt von kompetenter Seite, daß die polnische Regierung gestern eine neue von Tschitschew in unterzeichnete Sonjts-Beraterung jede Verantwortung für die ungenügende drasilche Verbindung zwischen Wlinsk und Warschau ablehnt. Im übrigen erhielt die Note keine positiven Mitteilungen.

London, 25. August. Nach einer Meldung der „Daily Mail“ aus Wlinsk ist die polnische Antwort auf die russischen Vorschläge am Montag überreicht worden. Von 15 Punkten haben die Polen nur einen angenommen, den der Demobilisation, falls Rußland gleichfalls demobilisiert.

Berlin, 25. August. Die Zahl der auf deutsches Gebiet übergetretenen Russen hat sich auf 30 000 erhöht.

## 25 000 Mann nach Danzig.

Paris, 25. August. Nach einer Meldung aus London ist bekannt, die Besetzung von Danzig am nächsten Sonntag zu vollziehen und zwar durch die englischen, französischen und italienischen Truppen, die im Abstammungsgebiet von Allenstein und Marienwerder überführt worden sind. Sir Reginald Lowe hält eine Verstärkung der Besatzung um 25 000 Mann für notwendig.

## Die Transportkontrolle.

Wie verschiedene Blätter berichten, fordert die auf dem Boden der Unabhängigen stehenden Betriebsräte der Post- und der Eisenbahnen die Ausdehnung der Lebensmittelkontrolle auch für die Post.

## Segel.

Geb. 27. August 1770 — gest. 14. November 1831.

Die deutsche Sozialdemokratie hat von jeder die Selben des Geistes gelehrt. Sie zeigte hierin vielleicht am besten, daß sie deutsch war, und hat dadurch neben ihrem Bekanntheit zur Internationalität auch den besondern national-eigenartigen Zug in ihrem Wesen nicht verleugnet. Sie ehrte die Männer des Geistes und sie auch recht daran; denn diese liefern ihr das Material zu ihrem Kampfe gegen barbarische Sitten und barbarische Ueberlieferungen.

Die Philosophen — und wer es noch nicht wissen sollte, Segel war einer der bedeutendsten Philosophen — lehren uns denken. Nicht nur denken allein, denken schlichtweg, sondern kritisch denken. Sie geben uns die Lehre vom Denken. Sie schaffen uns damit die Mittel, mit dem unfer Verstand die Wege erkennen, die er einschlagen muß, um zu einem Ziel zu kommen. Wie oft sieht man nicht, daß gewisse regsame Menschen, Menschen die denken, sich doch in ihrer Denkfähigkeit in die größten Ueberprüge verirren, wenn ihre Gedanken wohllos und ohne Kritik nur einen Faden in derselben Art weiter spinnen, wie er ihnen von den einen oder anderen Seite kritisch, gleichgültig ob er seine besondere Eigenart zu denken, den Mitmenschen in mehr oder minder abgerundeter Gestalt als System oder als Richtung übermitteln.

Segel wurde vor 150 Jahren in Stuttgart geboren. Nachdem er das Gymnasium verlassen, studierte er in Fribingen Theologie. Wie damals fast die meisten Kandidaten dieser Fakultät wurde er dann zunächst Hauslehrer, um sich aber später dann der Philosophie zuzuwenden. Durch ihn erhielt die Richtung in ihr, die man als den klassischen Idealismus bezeichnet, deren Anfangsformen uns der große Dittreusch Rant gab, seine formvollendete Gestalt.

Die weltgeschichtliche Bedeutung Segels hat für uns am besten wohl Friedrich Engels ausgedrückt in folgenden Worten: „Ihren Abglick fand die neuere deutsche Philosophie im Segelischen System, worin zum erstenmal und das ist kein großer Verlust — die ganze natürliche, geschichtliche und geistige Welt als ein Prozeß, d. h. als in steter Bewegung, Veränderung, Umbildung und Entwicklung begriffen dargestellt und der Verlauf gemacht wurde, den inneren Zusammenhang in dieser Bewegung und Entwicklung nachzuweisen. Von diesem Gesichtspunkt aus erschien die Geschichte der Menschheit nicht mehr als ein mißtes Gewirr finstlerer Gewaltthatigkeiten, die vor dem Richterstuhl der jetzt gereiften Philosophie unverzerrt alle gleichwertig sind, und die man am besten so rasch wie möglich verpöht, sondern als der Entwicklungsprozeß der Menschheit selbst, dessen allmächtige Entfaltung durch alle Verzüge zu verfolgen, und dessen innere Gesetzmäßigkeit durch alle scheinbaren Zufälligkeiten hindurch nachzuweisen, jetzt die Aufgabe des Denkens wurde!“

Was uns Sozialdemokraten aber Segel vor allem so beherzigt macht, daß ich, daß er so recht eigentlich derjenige ist, von dem der Geisteswelt unserer Weltanschauung, Karl Marx, ausgegangen ist. Wir wissen, daß der junge Marx vollständig in der Denkweise Segels und seiner Jünger wandelte. Aber Karl Marx blieb dabei nicht stehen. Von Segel aus, über Feuerbach kritisch hinausgehend, kam er zu der Methode zu forschen und zu denken, die wir als die materialistische Geschichtsauffassung anpreisen. Nichts wäre verkehrter, als daß wir nun auf der Stufe stehen bleiben zu wollen, wie sie uns von Marx übergeben worden ist. Wenn wir nicht auch ihr kritisch-deutend gegenüber stehen würden, wir würden schließlich im Sinne von Marx handeln.

Doch diese Zusammenhänge sollen uns auch noch etwas anderes zeigen. Ohne den voranstehenden Segel wäre Marx nicht Karl Marx geworden. Diese Selbstbeurteilung müssen wir auch auf uns selbst anwenden, aber in etwas umgekehrten Sinne. Wieviel Segel steht nicht heute auf und behaupten, alle Gelehrsamkeit von heute, alle Schulweisheit, wie sie uns jetzt gelehrt wird, ist karitativ. Sie ist deshalb zu verwirren. Die Beschäftigung mit ihr führt nur dazu, daß man kapitalistisch insigiert werde und man stellt als erhabenes Ideal nur das Entgegengesetzte hin. Hier soll nun das Beispiel von Segel und Marx gelten.

Wenn wir der kapitalistischen Weisheit von heute nur absehend gegenüberstehen, wenn wir aus Tothengedanken Segel als für gefährlich halten oder auch nur für unnütz halten, sie gedanklich wirklich vollständig erlösen zu lernen, so werden alle unsere Verzüge, die zu überwinden, erfolglos sein. So werden auch unsere radikalen Verzüge, den Kapitalismus wirtschaftlich durch den Sozialismus abzulösen, nichts als Verluste bleiben.

Das vollständige Erfassen des kapitalistischen Zeitalters und aller seiner Erscheinungen ist die Voraussetzung seiner Ueberwindung. Das sollte uns die Erinnerung von Segel zu Marx lehren.





der Erfüllung der Berufung sollen in den Kreis der Arbeiter der Weltwirtschaft einbezogen werden. Die Fortbildungsvereine hat gleichzeitig mit dem Vorkursus der deutschen Industrie, Auszubildende für Hochbau, dessen Arbeiter aus dem Gebiete der Normalisierung und Tüpfelung sich auf neue mit den Aufgaben der Fortbildungsgesellschaft verbinden, sowie mit dem Reichsverband zur Förderung parlamentarischer Arbeit, deren hauptberuflichen Arbeitsgemeinschaften zusammengeschlossen, einen Ausschuss der Förderung bezeichnen.

Nach einem Erlaße des preussischen Ministers für Volkswirtschaft vom 18. v. M., N. 2629, hat die Fortbildungsgesellschaft für wirtschaftlichen Baubetrieb, Berlin SW. 19, Leipziger Straße 45, Zentrum 10 566, nunmehr ihre Arbeiten in größerem Umfange in Angriff genommen. Zu ihrer Durchführung sind die Hochschulen für:

1. Transportanlagen und Baumaschinen,
  2. Geräte,
  3. Gerüste,
  4. wirtschaftlichen Betrieb der Sparbauweisen,
  5. arbeitswissenschaftlichen Untersuchungen und Binnotechnik,
  6. allgemeine Fragen des Baubetriebes eingeteilt worden.
- Interessenten wird empfohlen sich mit der oben angegebenen Geschäftsstelle wegen Aufnahmestellung und Beratung unmittelbar in Verbindung zu setzen.

**Politische und deutsche Währung.** Das Polener Bezirksgericht hat sich in einer Schmerzensklage auf den Standpunkt gestellt, daß bei der Rückzahlung einer Hypothek an eine Berliner Bank der Unterschied zwischen der deutschen und der polnischen Währung ebenfalls zu wägen ist, da der Erfüllungsort Berlin ist. In einem anderen Falle, wo der Erfüllungsort im ehemals polnischen Teilgebiet lag, hat das Bezirksgericht sich auf den Standpunkt gestellt, daß der Unterschied zwischen der deutschen und polnischen Währung vom Schuldner nicht zu tragen ist.

### Vermischtes.

Ein Bild von den Freuden des Rebateurs gibt das „Sächsischer Tageblatt“, das diese Tage schrieb: „Mit dem heutigen Tage

### Ämtliche Bekanntmachungen für Halle a. d. S.

**Bekanntmachung.**  
Soweit in den Gefäßen noch Petroleum vorhanden ist, kann dieses an die noch im Umlauf befindlichen Marken dort entnommen werden. Außerdem findet am Freitag, den 27., und Sonnabend, den 28. August, ein Versteigerungstermin in der hiesigen Petroleumverkaufsstelle, Schillerstr. 30, gegen Vorlage der Petroleummarken statt. Der Preis für 1 Liter beträgt 3.20 Mk. S a l l e, den 25. August 1920.  
Der Magistrat.

### Lebensmittel-Kalender.

Die Verbrauchsmenge an Fleisch wird in dieser Woche auf 150 Gramm je Kopf festgelegt. (Kinder unter 6 Jahren die Hälfte.) Es gelangt Rindfleisch zur Ausgabe. Der Verkauf erfolgt am Sonnabend, den 28. August, durch die Fleischler, bei denen die Haushalte zur Kundenliste angemeldet sind, gegen Vorlage der Lebensmittelkarte. Der Verkaufspreis beträgt für 150 Gramm 2.90 Mark.

Der Verkauf von Hundefleisch. In der laufenden Woche werden in den nächstehenden Verkaufsstellen: Glauchaer Straße 79 (Kob-

ohne jemand Lebhaftig zu haben, um die vier Ecken herumgetragen zu sein, frage mich doch ein flüchtiges in den Raum, an dem ich mich befinde, bis ich an den Tisch gerannt bin. Wenn ich jemand einen Artikel vom Tisch geschleppt hat und der Rebakteur nimmt ihn nicht auf oder kann ihn nicht aufnehmen, dann ist der Rebakteur ein Scheißer der Rebakteur Scheid aus der Schriftleitung des „Sächsischer Tageblattes“ aus. Er wird keine Tätigkeit seine Kräfte nachweisen. Wenn die Käufer in aller Welt über Ecken haben, für den Rebakteur haben sie fünf. Wenn er erlaubt, unbeschäftigt

### Gewährt Nachtquartier!

Für die am morgigen Freitag abend in Halle ankommen und Sonnabend früh nach Weimar weiterreisenden Jugendgenossen und Genossen brauchen wir noch einige Nachtquartiere.

Wir bitten unsere Parteimitglieder, soweit sie in der Lage sind, besonders der Jugendgenossen für diese eine Nacht Unterkunft zu gewähren.

Meldungen werden Parteisekretariat, Harz 42/44, Zimmer 12, entgegen genommen.

Manch, der für die Bedürfnisse des öffentlichen Lebens kein Verständnis hat, nimmt er ihn auf, dann verfolgt er offensichtlich den Zweck, Unzufriedenheit unter die ehrlichen, braven Bürger zu säen, denn es gibt Leute in der Stadt, die genau das Gegenteil von dem begehren können, was in dem Artikel stand. Entwidert sich in der Zeitung ein Zwieseltisch zwischen zwei Wählern, dann erregt diese Auseinandersetzung meist mit der Absicht, das Rebakteurs, weil er die Polemik unterbricht, sowie sie, auf laffungslosem Geheiß ausartet, und dann fallen die beiden Gegner über den Rebakteur her, der nichts kann und nichts können will. Ein Rebakteur ist an allem schuld. Er löst Abhandlungen und Artikel der Rechte nur den Kopf, auch wenn er gar nicht an sie denkt, oder sie gar nicht liest. Der Rebakteur bringt immer falsche Berichte - stellt er einen richtig, dann ist er nicht falsch.

Türschl., Glauchaer Straße 75 (S. Böhlert), Langestraße 21 (S. Quandt), Steinweg 52 (M. Zaubner), Wöhrnerhöhe 46 (S. Wöhrner), Kollbergstr. 30 (R. Schmidt), Kollbergstr. 43 (M. Söllner), Gr. Steinstraße 17 (M. Kump), Kleiner Sandberg 14 (H. Strömer), Reiffstraße 10 (M. Thum), Reiffstraße 23 (D. Urbach), Delfischerstraße 78 (M. Wöhrner), am Freitag und Sonnabend, für jede Person eines Haushaltes 250 Gramm Viehfleisch verabfolgt. Zugelassen zum Einlauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarte mit der Nummer: 30 001 - 60 000, solange der Vorrat reicht. Die bereits zum Viehfleischkonsum angemeldeten Personen entnehmen das Fleisch bei dem Viehfleischhändler, bei dem sie zur Kundenliste angemeldet sind. Die übrigen Haushalte wählen einen Viehfleischhändler in der Nähe ihrer Wohnung. Die Viehfleischhändler sind verpflichtet, in den Schaufenstern bekanntzugeben, welche Nummern in den einzelnen Stunden zum Einlauf zugelassen werden. Bei dem Einlauf ist der Warenbeleg mit Nr. 31 vorzulegen. Die Marke 548 ist für jedes verlaute 1/2 Pfund Fleisch abzurufen. Die abzurufenen Marken sind bis spätestens zum 31. August an das Stadtermächtigungsamt abzuliefern.

Verlauf von Schmalz. Als Fettverorgung für die Woche vom 22. bis 29. d. Mts. werden 100 Gramm Schmalz je Kopf ausgeben. Der Verkauf erfolgt durch die Fleischler, bei denen die

### Neueste Nachrichten und Telegramme.

**Unterfischlungen bei der Reichsbank.**  
H a r z b u r g, 25. August. Bei der Reichsbankbesetzung man umfangreichen Unterfischlungen in Höhe von 1/2 Mill. Mark auf die Spur gekommen. Als Täter wurde der 24jährige Wirt, beamtete Karl Duedge festgestellt, der sich durch große Gelbwaschung auffällig gemacht hatte. Er wandte sich nach Wörmelünde, wo er durch einen Hamburger Kriminalbeamten und einem Beamten der Reichsbank in Harzburg trotz falschen Namens und Pöses aufgefunden wurde, als er gerade im Begriffe stand nach Dönnemitz zu entfliehen. Ein Teil des Geldes wurde in seinem Besitz gefunden.

**Uebergetretene Russen.**  
K ö n i g s b e r g, 25. August. Wie wir hören, beträgt die Zahl der über die Reichsgrenze uebergetretenen Russen jetzt zwischen fünfzig- und sechshundert. Seit heute nachmittags 2 Uhr kommen weitere drei Divisionen herüber, jedoch nach vorrätiger Schätzung die Zahl sich auf sechzig bis achtzigtausend Mann erhöhen dürfte.

**Russische Erfolge.**  
K o p e n h a g e n, 25. August. Ein Moskauer Funkbericht meldet, daß die roten Truppen Galizien und den Nish Jura erreicht haben und in heftigen Kämpfen stehen, um den Uebergang zu erzwingen. Das Communiqué fügt hinzu, daß in der Armee und im Bezirk von Cherson auf dem linken Ufer des Dnjepr für die Bolschewisten günstige Kämpfe im Gange sind.

Beizugsamtlich für den redaktionellen Teil: Paul Baumert, für den Druckteil: Wilhelm Herzog, beide in Halle. Druck und Verlag der Volksstimme, O. v. M. S. u. Halle. Gr. Ulrichstr. 27.

Saushalte zur Kundenliste angemeldet sind, gegen Vorlage der Marke 27 der Einlauf-Zulasskarte (Schmalz). Die Marken sind in Hülfsgröße bis zum 30. Aug. an das Stadtermächtigungsamt abzuliefern. Der Verkaufspreis beträgt für 100 Gramm 3.50 Mark.

**Städtischer Verkauf von Gerstenmehl an Kinder bis zu 12 Jahren, an Jugendliche von 12-17 Jahren und an ältere Leute von 70 Jahren an, ferner von Kerzen, Reis, Brotstiefel und Zerkleinert in der Talantstraße, am Freitag, den 27. August.** Zugelassen zum Einlauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarte mit der Nummer 10 001 - 15 000, ab dem 8. und 12. und 16. August der Nummer 15 001 - 20 000 nachmittags von 2 - 6 Uhr. Die Vorlage des Lebensmittelgesetzes kann an Kinder bis zu 12 Jahren, an Jugendliche von 12-17 Jahren und an ältere Leute von 70 Jahren an 1 Marke Gerstenmehl zum Preise von 1.10 Mk. an jeden Haushalt 4 Kerzen zum Preise von 4.50 Mk. für vier Stück, ferner an jede Person eines Haushaltes 1/2 Pfund Reis zum Preise von 2.50 Mk. für das halbe Pfund, 1/4 Pfund Brotstiefel zum Preise von 6 Mk. für das halbe Pfund und 50 Gramm Zerkleinert (Grosz für 5 Geier) zum Preise von 2 Mk. abgegeben werden. Abgegebenes Geld ist bereit zu halten.  
S a l l e, den 25. August 1920.  
Der Magistrat.

**Weissenfels**

**Brotmarkenausgabe.**  
am Freitag, den 27. August  
von 7-9 1/2 Uhr: Wohlfahrt werden am  
Tisch I: Müllererei, 1-47  
Tisch II: Metzgerei, 48-54  
Tisch III: Metzgerei, 48-54  
Tisch IV: Metzgerei, 48-54  
von 9 1/2-12 Uhr: Tisch I: Metzgerei, 48-54  
Tisch II: Metzgerei, 48-54  
Tisch III: Metzgerei, 48-54  
Tisch IV: Metzgerei, 48-54  
Weissenfels, den 26. August 1920.  
Der Magistrat.

**Quarkverkauf.**  
Von heute mittags 1 Uhr ab findet in nachfolgend angeführten Geschäften gegen Abgabe der 1. Quarkmarke Verkauf von Speickquark statt. Auf jede Marke werden 200 Gramm zum Preise von 1.- Mk. abgegeben.  
Preis: 16275 - 11275.  
Die Abholung hat bis zum 27. d. Mittags 12 Uhr zu erfolgen.  
Weissenfels, den 25. August 1920.  
Der Magistrat.

**Regelung des Fleischverbrauchs.**  
Mit nachfolgendem bringen wir die wesentlichen Bestimmungen der Verordnung des Reichsausschusses für Ernährung und Landwirtschaft vom 7. 8. 20 über die Regelung des Fleischverbrauchs zur Kenntnis:  
Durch diese Verordnung sind die Bestimmungen über die Reichsfleischkarte und diese nicht aufgehoben. Zur Regelung der Fleischabgabe an die Verbraucher wird auf Grund der erwähnten Verordnung eine Fleischkarte für den Subjekt des Weissenfels eingeführt. Die Gemeindefleischkarte trägt nummerierte Abkürzungen. Die jeweilige Fleischkarte, einzureichen, auf den die fleischartige Menge zu beziehen ist, werden jeweils durch öffentliche Bekanntmachung mitgeteilt.  
In der Woche vom 23. bis 29. 8. erfolgt die Abgabe von Fleisch im Subjekt nur auf den letzten Abschnitt der Reichsfleischkarte. Vom 30. d. Mts. an wird Fleisch nur auf die oben erwähnte Gemeindefleischkarte abgegeben werden. Die Ausgabe der Gemeindefleischkarte wird bei jedem bekannt gemacht.  
Der Fleischverbraucher hat anzugeben, innerhalb welcher Zeit er die Fleischkarte verwenden will. Für diese Zeit kann er für sich und die von ihm befristeten Personen nach auf Grund der Kundenliste nach auf die Gemeindefleischkarte Fleisch beziehen.  
Der Zeitraum für die Selbstverorgung ist nach einer Wochenplanung von 500 gr zu berechnen.  
Weissenfels, den 24. August 1920.  
Der Magistrat. Stadt. Lebensmittelamt.

**Für Herbst und Winter empfohlen wir unser soeben erschienenes Favorit Moden-Album**  
Enthaltend Damen- und Kindermoden.  
Zum Preise von 6.- Mk. und 20% Teuerungszuschlag  
Buchhandlung Volksstimme, Gr. Ulrichstr. 27.  
Bestellungen nehmen auch die Austräger entgegen.

**Lichtspiele**  
Gr. Ulrichstraße 51 Fernruf 4681  
Ab Freitag! 2 Erstausführungen!  
**„Ferreol“**  
Grosses Schauspiel in 6 Akten  
bearbeitet von Franz Hofler.  
In den Hauptrollen:  
Ernst Deutsch, Olaf Storm, Hermann Picha,  
Erika Glässner, Olga Engel, Margit Barnay.  
Vorführung: 445 650 900 Uhr.  
**Das Glücksschwein.**  
3 lustige Akte. — In der Hauptrolle:  
Paul Heidemann.  
Sonn- und Wochentags Einlass 3/4 Uhr.  
Beginn 4 Uhr  
Wochentags auf allen Plätzen bis 5 Uhr  
nachm. kleine Preise bei vollem  
Programm.

**Weissenfels. Weissenfels.**  
**Schumanns Garten.**  
Montag, den 30. August, nachmittags 4 Uhr  
**Kinder-Konzert**  
des hiesigen Organisten unter gütiger Mitwirkung des  
Frauensingers „Kollert“.  
Eintritt für Kinder frei. Erwachsene 1,50 Mk. u. Steuern.

**Beeilen Sie sich**  
z. Besuche von Max Egl's Anatomie  
**„Der Mensch“**  
Wintergarten  
Magdeburgerstr. Nr. 66  
bis früh 9 bis abends  
10 Uhr — Eintritt Mk. 1.50  
Nur noch h.einschl. Sonntag, 29. 8.

**UT**  
Leipzigstr. 88  
Fernruf 1224.  
Ab Freitag!  
Erstaufführung  
**Joe Deeb's**  
in  
Das Skelett des  
Herrn Markthaus.  
Neuester Detektiv-Film in  
4 Akten.  
Das myster. Rartäten-  
kabinett des Doktors. —  
Das Skelett des Raub-  
jägers Wald. — Die  
höchst spannenden Auf-  
klärungen des Detektivs  
**Joe Deeb's.**  
Vorführung: 3.10 7.20 9.40.  
**Hexengold.**  
Filmspiel in 5 Akten nach  
dem gleichnamig. Roman  
von H. Courth's-Mahler.  
Hauptrolle:  
**Edith Meller.**  
Vorführung: 4.00 6.10 8.20.  
Beginn 4 Uhr  
Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem  
Programm.  
Eintrittskarten haben nur am Tage der Lösung Gültigkeit.

**Wo? kauft man**  
Fahrradmäntel von 74 Mk. an.  
Schläuche . . . von 23.50 Mk. an.  
bei  
**P. Röde,**  
Streiberstr. 14.  
Eingang Thomaststraße.

**Apollo-Theater.**  
Tagl. 8 Uhr.  
Der Schinger des  
Stollener-Theaters  
zu Berlin.  
**Eine Nacht  
im Paradies**  
Operette in 3 Akten  
von W. Bromme.  
**Bad Wittekind.**  
**Gastspiele**  
des  
Hessisch-Rammertheaters  
**Louis Kümmel**  
aus Darmstadt.  
(Komik & pittoresk)  
am Freitag nachmittags  
Sonnabend früh, Sonntag  
früh und nachmittags in  
Bad Wittekind.  
(Sonntag abend in 200)

**Alt-Metalle**  
kauft z. höh. Preis  
Gr. Brauhausstr.  
**Führer  
durch das Reichs-  
Einkommensteu-  
Gesetz**  
von  
RUDOLF WISSELS  
gibt über alle Bestimmun-  
gen des Gesetzes  
Lohnabzug u. Steuer-  
senkung, Steuerliches u. steu-  
erliches Einkommen, Abzug  
v. d. Einkommen, unter Anwendung  
praktischer Beispiele  
Lohnabzug, sichere Auskünfte  
Preis Mk. 2.50 + 20%  
Die Steuerverordnung  
Buchhandlung  
des  
Volksstimme  
Größe Ulrichstr. 27  
und deren Vertriebs-  
stellen.

**Volksstimme**  
Größe Ulrichstr. 27  
und deren Vertriebs-  
stellen.

Partei-Angelegenheiten.

1., 2. und 4. Distrikt. Achtung! Am Sonntag den 27. August, abends 7 1/2 Uhr, im Restaurant...

Referentenvereinigung. Donnerstag 8 Uhr abends im Vereinslokal...

Freier Sängerkorps. Vereinslokal zum Schulhof, Merseburger Straße 10, Freitag Abend 8 Uhr...

Aus dem Stadttreibs.

Rümpft für den Sozialismus! Wer die Reaktion vollständig niederringen will, den Sozialismus, die Befreiung der arbeitenden Klasse aus...

Wer in diesem Sinne mit uns den Sieg im Kampfe für die Befreiung der arbeitenden Klasse beschleunigen will...

Siein in die Sozialdemokratische Partei! Die Organisation der Betriebsräte in Halle...

am kommenden Sonntag durch Abstimmung unter sämtlichen Betriebsratsmitgliedern entschieden werden. Am übrigen Reich...

Steuererhebung vom Arbeitslohn. Nach Art. 2 des Gesetzes zur ergänzenden Regelung des Steuerabzuges vom Arbeitslohn...

Betriebsräte entscheiden über ihr ferneres Wirken. Ferner sollen die Räte die Umbildung der Betriebsorganisationen...



Butu Simba, Negergeschichte von S. Thurow

Der das Negerleben darstellende, vom Verfasser zum Teil mit erlebte, aktuelle und spannende Roman der Volksstimme...

Die Volksstimme ist das einzige Organ der Sozialdemokratischen Partei im Regierungsbezirk Meeseburg.

Jeder Leser der 'Volksstimme' werde seiner Zeitung am Monatswechsel wenigstens einen neuen Wechsel!

lich durchaus nicht in den Rahmen der W. R. D. sondern erstreckt sich auf die gesamte Arbeiterbewegung...

Zur Urkräftigung

am Sonntag, den 29. August, vormittags 9 bis 12 Uhr, sind folgende 22 Lokale in Aussicht genommen:

Steuererhebung vom Arbeitslohn.

Nach Art. 2 des Gesetzes zur ergänzenden Regelung des Steuerabzuges vom Arbeitslohn vom 21. Juli 1920 werden die bis zum 1. August 1920 auf Grund der §§ 45-52 des Einkommensteuergesetzes einbehaltenen Beträge auf die nach diesem Gesetze einzubehaltenden Beträge anzurechnen.

Der Reichsfinanzminister ist damit einverstanden, daß bis auf weiteres folgende Erbschaftsteuerungen in Steuerabzuges anzurechnen:

30 000 A. Jahreslohn findet eine Durchstufung nicht statt. Vom 1. August ab werden die Arbeiter für besondere Entlohnungen für Arbeiten, die über die für den Betrieb...

Der Arbeitsmarkt in Halle im Juli 1920.

Unter dem Einfluß der nunmehr fast 10 Wochen bestehenden Probationsfrist war eine erhebliche Zunahme der Arbeitslosigkeit in Halle zu verzeichnen.

Von der erneut einmündeten größeren Arbeitslosigkeit sind sowohl die männlichen wie die weiblichen Berufslosen gleichmäßig betroffen. Das zeigt deutlich das Stellenangebot...

Die Zahl der Arbeitslosen in Halle wurde schon erheblich höher, wenn nicht die lebhafteste Vermittlungsanstrengung des Arbeitsamtes wenigstens der Arbeitslosigkeit geholfen hätte.

Eine unnütze Feier.

Nach feiert der größte Teil des deutschen Volkes unter den jüdischen Folgen des eintreffenden Weltkrieges, noch laßt sich allen Anstrengungen die Erinnerung an die blutigen Schrecknisse des Weltkrieges, noch ist der Schmerz um die Gefallenen nicht erloschen...

Ueber den Aufschwung Berg aus Röhren macht die dortige Kommissionsstelle folgende Mitteilungen: Berg war, wie eine ungeschickte, erloschene Anstrengung seiner Bemühungen...

Jahresbericht der Handelskammer. Dem letzten erschienenen Jahrbuch des Jahresabzuges 1920 der Mitteilungen der Handelskammer zu Halle ist der Jahresbericht der Handelskammer beigefügt.

Der Reichsfinanzminister ist damit einverstanden, daß bis auf weiteres folgende Erbschaftsteuerungen in Steuerabzuges anzurechnen:

Vertical text on the left margin, partially cut off, containing various words and fragments.

Vertical text on the right margin, partially cut off, containing various words and fragments.

